

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

Nr. 52.

Dresden, am 27. Februar

1892.

Zweihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 426—428. — Entschuldigung.

— Schlußberathungen über: 1. den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A zu Capitel 88—91 des Abschnitts H des ordentlichen Staatshaushaltsetats der Zuschüsse, Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, und das königl. Decret, einen Aufsatz über einen Um- und Neubau zur Beschaffung von Hörsälen und Räumlichkeiten für die Verwaltung und die akademischen Institute bei der Universität Leipzig, und 2. die schriftlichen Berichte der Gesetzgebungsdeputation über den durch das königl. Decret Nr. 24 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Pensionsverhältnisse der evangelisch-lutherischen Geistlichen, sowie über den Antrag auf Ständische Ermächtigung zu Aufnahme einer bestimmten Anzahl von Geistlichen der inneren Mission in die allgemeinen geistlichen Pensionscassen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 7 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Seydewitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Beholdt und Geh. Schulrath Rockel, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 426.) Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 70 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Landes-

anstalten, und über eine Petition des Landesvereins für innere Mission, Unterstützung der Anstalt für Epileptische in Kleinwachau betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 427.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition der Freiburger Stadtprediger-Wittwen- und Waisencasse und des Freiburger Specialschul-Wittwen- und Waisenfiscus, ihre Heranziehung zur Einkommensteuer betreffend.

Präsident Ackermann: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation.

(Nr. 428.) Protokolletract der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 8, den Personal- und Besoldungsetat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1892/93 betreffend.

Präsident Ackermann: An die Finanzdeputation A zur Anfertigung der Ständischen Schrift.

Für heute ist entschuldigt der Herr Abg. Preibisch.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand ist: Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 88 bis mit 91 des Abschnitts H des ordentlichen Staatshaushaltsetats der Zuschüsse, Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, und das königl. Decret Nr. 30, einen Aufsatz über einen Um- und Neubau zur Beschaffung von Hörsälen und Räumlichkeiten für die Verwaltung und die akademischen Institute bei der Universität Leipzig betreffend.*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Decrete II. Bd. Nr. 2. Cap. 88—91.

Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Decrete 3. Bd. Nr. 30.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 108.)

*) M. II. R. 1. Bd. S. 243 f.